

Antrag an die ÖH – Uni Wien. Sitzung am 25.01.2021

PLATZ FÜR WIEN – PLATZ FÜR ALLE.

Die Welt befindet sich neben der Corona-Pandemie auch in einer Klimakrise. Die Treibhausgase aus dem Verkehrsbereich zählen in vielen Städten zu den größten Umweltbelastungen und beeinträchtigen zudem die Lebensqualität an unseren Hochschulen, in denen die Studierenden leben und Lernen. Vor allem in der jetzigen Zeit ist es wichtig, umweltfreundliche Räume inmitten der Stadt zu schaffen. Beispielsweise stehen in Wien etwa zwei Drittel des Straßenraums als Fahrbahnen dem motorisierten Individualverkehr, also vorrangig dem Autoverkehr, zur Verfügung, nur ein Prozent der Fläche entfällt auf Radwege. Doch gerade viele Studierende legen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurück und begeben sich durch die mangelhafte Infrastruktur oftmals in Gefahr.

Die Initiative „Platz für Wien“ setzt sich für eine klimagerechte, verkehrssichere Stadt mit hoher Lebensqualität ein. Ziel der Initiative ist unter anderem eine Umverteilung des öffentlichen Raums zugunsten der Menschen und der Umwelt ein. Jedoch wäre ein bundesweiter Ausbau der Radwege-Infrastruktur für alle Studierenden zugleich ein Zeit-, als auch ein Sicherheitsgewinn. Die Verbesserungen würden die Studierenden täglich auf all ihren Wegen bemerken – Zur Uni, nach Hause oder in ihrer Freizeit.

Die ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen

- Die Universitätsvertretung an der Universität Wien unterstützt die Initiative „Platz für Wien“. Sie macht durch Social Media-Postings auf die Initiative und deren Unterstützung durch die Universitätsvertretung aufmerksam.